

Allgemeine Information der betroffenen Person über die Erhebung personenbezogener Daten als Kommunikationspartner und Kontakte

Verantwortlicher:

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

aconso AG

Theresienhöhe 28

80339 München

Deutschland

Tel.: +49 (0) 89-516186-0

E-Mail: kontakt@aconso.com

Website: www.aconso.com

Gesetzlicher Vertreter:

Dr. Martin Grentzer, Olaf Harms, Ulrich Jänicke, Thomas Schäfer

Datenschutzbeauftragter:

Carsten Knoop

audatis Consulting GmbH

Luisenstr. 1

32052 Herford

Deutschland

Tel.: +49 (0) 5221 87292-0

E-Mail: datenschutz@aconso.com

Sie können sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Angaben zu den Verarbeitungstätigkeiten:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Beantwortung Ihrer Anfragen, der Information über unsere Leistungen oder der sonstigen Kommunikation über die üblichen Kommunikationswege (z.B. E-Mail, Post, Telefon, Fax) mit Ihnen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien von Empfängern:

Interne Empfänger können alle mit dem Vorgang betrauten Mitarbeiter der *aconso* AG sein. Weiterhin setzen wir Dienstleister (u.a. Auftragsverarbeiter) zur Erfüllung unserer Aufgaben, wie z.B. ein IT-Dienstleister und Hostinganbieter und übermitteln im Rahmen der gesetzlichen Pflichten Daten an Behörden oder Gerichte.

Datentransfer in ein Drittland:

Es ist liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald deren Zweck entfallen ist und keine Aufbewahrungspflicht dem gegenübersteht. E-Mails werden grundsätzlich als steuerrelevante Unterlage klassifiziert und nach den gesetzlichen Vorgaben insbesondere § 147 AO (10 Jahre) und § 257 HGB (6 Jahre) aufbewahrt.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben als natürliche Person ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung** (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten oder unsere Zentrale.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Weitere Informationen:

Sie können über unseren Datenschutzbeauftragten oder die Zentrale weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten anfordern.